

Mit viel Freude und Leidenschaft dabei

Kulturprojekt: Berufskolleg und Ev. Birger-Forell-Sekundarschule arbeiten zusammen. Werkschau zum Abschluss einer eindrucksvollen Woche

Von Klaus Frensing

■ **Espelkamp.** Eine ganz besondere Woche erlebten 25 Sechstklässler der Birger-Forell-Sekundarschule. Unter der Leitung von drei Künstlern hatten sie zusammen mit 50 angehenden Erzieherinnen und Erziehern in den Bereichen Theater, Rap und Tanz gearbeitet. Höhepunkt des dritten gemeinsamen Projekt „Kulturelle Vielfalt – Vielfalt der Kulturen“ war Freitagmittag die Werkschau zum Abschluss der Woche.

Die Schulleiter Ursula Beinlich (Sekundarschule), Stefan Becker (Berufskolleg) und Susanne Walter (Leiterin der Fachschule für Sozialpädagogik am Berufskolleg) freuten sich, dass das Projekt der Schule mit dem Berufskolleg und den Künstlern bereits zum dritten Mal durchgeführt werden konnte und mittlerweile fester Bestandteil für die Kooperationspartner ist.

„Es ist einfach großartig, wie unproblematisch, kollegial und freundschaftlich alle zusammen arbeiten“, betonte Susanne Walter.

Theaterpädagogin Viola Schneider (Mindener Stadttheater), Daniel Schneider (Rapschool NRW) und Andreas Wegwerth (Peter Gläsel Stiftung – Bereich Community Dance) hatten alle Beteiligten – 50 Studierende der Fachschule und 25 Schüler und Schülerinnen der sechsten Klassen – für die Sache begeistert und in nur einer Wo-

che intensiver Zusammenarbeit und sehr viel Spaß zu hoher Leistung gebracht.

Die Präsentation des Erarbeiteten in einer gut einstündigen Werkschau war Abschluss und Höhepunkt der Woche zugleich.

Bei den verschiedenen Vorführungen erlebte das begeisterte Publikum, mit wie viel Freude und Leidenschaft die Gruppen gearbeitet hatten. Die Jüngeren von den Älteren, aber auch die Älteren von den Jüngeren profitierten.

Heimat war das Thema der Theaterarbeit

„Heimat“ war das Thema der Theaterarbeit, das sich wie ein roter Faden durch die verschiedenen dargebotenen Szenen zog, die beim Publikum dank einer vielfältigen Kombination von Wort, Spiel und Ton sehr gut ankam.

Mit einem gemeinsamen Song über Leben, Freiheit und Freundschaft begann die Rap-School ihre Darbietung der Songs.

„Musik und Texte sind selbst geschrieben“, unterstrich Daniel Schneider, der mit einer kleinen Einlage das Publikum gleich zu Beginn auf Temperatur gebracht hatte. Anschließend präsentierten sich die verschiedenen Formationen, die sich während der Projektwoche gebildet hatten, mit ihren eigenen Songs.

Die Texte, voll aus dem Leben der Jugendlichen gegrif-



Gut aufgestellt: Gemeinsame Schrittfolgen und Bewegungen übte diese Gruppe ein. Hier war vor allem Konzentration gefragt. FOTOS: KLAUS FRENSING

fen, und die Performance kamen beim Publikum gut an. „Voll professionell“, lobten die Zuschauer.

Den Schlusspunkt setzten die Tänzer und Tänzerinnen. Sie zeigten zuerst einige Aufwärmübungen, bevor sie mit einer tollen Choreographie die Zuschauer mitrissen.

Bereits jetzt fiebern alle Beteiligten dem für diesen Sommer geplanten zweiten Teil des Projekts entgegen.

Ein großer Dank geht an alle Akteure vor, auf und hinter der Bühne – und vor allem an die Gauselmann-Stiftung und die Lübbecke Stadtwerke für die Unterstützung, ohne die ein solches Projekt nicht machbar wäre.



Eine Szene: Diese drei Teilnehmer des Projektes präsentierten gemeinsam eine Choreographie.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Espelkamp

◆ Bäder ◆

Atoll, Sauna, 16.00 bis 22.00, Sauna Atoll, Trakehner Str. 9, Tel. (05772) 97 98 40.

◆ Büchereien ◆

Stadtbücherei, 13.00 bis 18.00, Wilhelm-Kern-Platz 14, Tel. (05772) 5 62 -1 50.

◆ Gesundheit ◆

Infotelefon Pflege, 0571 / 807 22 807, 9.00 bis 15.00.

◆ Museen ◆

Deutsches Automatenmuseum, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10.00 bis 17.00, Samstag, Sonntag und Feiertag 11.00 bis 18.00, Schlossallee (Neustadtstraße 40) 1, Tel. (05743) 9 31 82 22.
Teppich-Museum Tönsmann, 9.00 bis 18.00.

◆ Speziell für Ältere ◆

Stövchen, Senioren-Café, 9.00 bis 12.00, Bürgerhaus, Wilhelm-Kern-Platz 14.
DRK-Seniorenbüro, 9.00 bis 12.30, Tel. (05772) 9 95 39.

◆ Speziell für Jugend ◆

Jugendcafé, 16.00 bis 20.00, Tannenberglplatz.

◆ Speziell für Kinder ◆

Kindertreff, sechs bis zwölf Jahre, 15.00 bis 18.00, Nachbarschaftszentrum Erlengrund, Gabelhorst 38, Tel. (05772) 35 51.

◆ Vereine ◆

Kneipp-Verein, Wassergymnastik, Kurs I 8.30 bis 9.00, Kurs II 8.00 bis 8.30, Atoll, Trakehner Str. 9.
Kneipp-Verein, Rücken-Fit-

Intensive Wassergymnastik, Kurs I 8.30 bis 9.00, Kurs 2 9.00 bis 9.30, Atoll, Trakehner Str. 9.

Kneipp-Verein: Yoga – Haltungen und Atemübungen, 18.30 bis 19.15, Grundschule Rahden, Tel. (05771) 24 10.

◆ Sonstiges ◆

Sozialverband Vehlage, Frauen-Klönachmittag, 15.00, Dorfgemeinschaftshaus Vehlage.

◆ Bürgerservice ◆

Stadtverwaltung, 8.00 bis 12.30, Rathaus, Wilhelm-Kern-Platz 1, Tel. (05772) 56 20.

Kulturbüro, 8.00 bis 13.00, Bürgerhaus, Wilhelm-Kern-Platz 14.

Bürgerbüro im Rathaus, 8.00 bis 13.00, Wilhelm-Kern-Platz 1, Tel. (05772) 5 62 -1 01.

◆ Apotheken ◆

Apotheken-Notdienst, Tel. (0800) 00 22 8 33 oder www.akwl.de.

◆ Ärzte ◆

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Zentrale Notfallpraxis Lübbecke, 18.00 bis 22.00, mit Terminabsprache Tel. (05741) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.

◆ HNO ◆

HNO-Notdienst: Dr. med. Holger Petzold, 18.00 bis 22.00, Königstr. 120, Minden, Tel. (0571) 2 64 71. Ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.

Anzeige

Neue Westfälische

„Ich nehme teil, da ich Sie mit meinen Boxspringbetten begeistern und vor allem besser schlafen lassen möchte.“

Klaus Opitz,
Das Bett GmbH, Bünde

Die Auktion startet am 25.03.

Sie wünschen als Händler nähere Informationen zu Ihren Vorteilen?
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Petra Knetter | 05 21-555 616 | petra.knetter@nw.de

nw-auktion.de